



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 18. Mai 2019

FC Rapperswil : FC Entfelden 4:1 (1:1)

Sportplatz : Stockhard, Rapperswil
Schiedsrichter : Lukas Brunner

Tore

11. Min. 0:1 Edis Hajrovic (Elfmeter, Foul an Rico Lehmann)
39. Min. 1:1
58. Min. 2:1
60. Min. 3:1
66. Min. 4:1

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Daniel Binder, Rafael Singy, Gazmend Gjini, Habtom Kiros,
Edis Hajrovic, Nils Suter, Alessandro Busto, Qendrim Kolica, Rico Lehmann,
Lazar Vuceljic

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Davide Ragusa, Rafael Meier, Juan Carlos Brugger, Ajdin Kucalovic,
Gianluca Moro

Wechsel FC Entfelden

55. Min. Davide Ragusa für Qendrim Kolica
65. Min. Rafael Meier für Habtom Kiros
75. Min. Juan Carlos Brugger für Daniel Binder
85. Min. Gianluca Moro für Lazar Vuceljic
85. Min. Ajdin Kucalovic für Edis Hajrovic

Bemerkungen FC Entfelden

Sascha Vogel, Agon Beqiri, Damiano Arturi, Edin Herdic, Raoul Hauri,
Shuaib Seljmani, Vincenzo Grimaldi (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

Daniel Binder

Entfelder stellten sich naiv an

Entfelden stellt sich in Rapperswil ziemlich naiv an und verliert ein Spiel, dass es nicht verlieren muss und dies sogar mit 4:1. Nach diesem Resultat sah es aber nach

der ersten Halbzeit ganz und gar nicht aus. 45 Minuten lang war Entfelden die spielbestimmende Mannschaft und kam zu zahlreichen Torchancen. Bei einer davon führte ein Einwurf von Daniel Binder zu einem Foulspiel an Rico Lehmann im gegnerischen Strafraum. Edis Hajrovic übernahm die Verantwortung und erzielte die überfällige Führung für die Gäste. Bereits vor diesem Tor kam Entfelden über Lehmann und Vuceljic zu zwei guten Torchancen. Auch nach dem Tor verfehlte Entfelden nur knapp den zweiten Treffer. Nils Suter sowie Rico Lehmann scheiterten in bester Abschlussposition. Kurz vor der Halbzeitpause kam Rapperswil zu seiner ersten richtigen Torchance durch einen entstandenen Freistoss, ungefährlich an der Seitenlinie. Zur Überraschung aller führte diese erste Torchance zum 1:1Ausgleich.

In der zweiten Hälfte wollte Entfelden an die Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen und seine Torchancen nun besser nutzen. Doch es kam anders als geplant. In gerade nur acht Minuten erzielte Rapperswil drei Tore und sorgte zwischen der 58. und 66. Minute für den 4:1 Endstand. Was war passiert? Rapperswil agierte nun mit mehr hohen Bällen und gewann so ziemlich alle Kopfballduelle. Vor dem 2:1 gewann man das Kopfballduell im Mittelfeld und nach der drauffolgenden Flanke auch das Kopfballduell im Strafraum. Beim 3:1 gewann man an der linken Aussenbahn drei Luftduelle nacheinander, und war anschliessend beim Pass in den Rückraum abschlussicher. Beim letzten Treffer wurde der Rapperswiler Stürmer am zweiten Pfosten gar ganz vergessen und nickte freistehend zum Schlussresultat ein. Entfelden versuchte in den letzten Minuten alles, um noch heranzukommen, Rapperswil barriadierte aber den eigenen Strafraum und liess nichts mehr zu. Chancen für drei Tore hatte Entfelden auch in diesen 20 Minuten, ging aber sehr fahrlässig damit um und muss somit mit einer schmerzhaften Niederlage nach Hause.